
Subject: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [miri_lili](#) on Wed, 26 Jan 2011 16:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich frage mich schon seit längerem, da ich unter diffusem Haarausfall leide (gänzlich ohne Muster, gleichmäßiger Verlust an Nacken/Oberkopf/Scheitel/GHE...), ob man, wenn kleine, nachgewachsene Haare auch ausfallen (wie es bei mir der Fall ist) automatisch sagen kann, dass es erblich bedingter Haarausfall ist. Bei mir fing der Haarausfall 3-4 Monate nach dem Wechsel der Valette auf die Belara an, die ich vor einem Jahr nach 4 Monaten Einnahme komplett absetzte.

Seitdem habe ich immer wieder Monatelang verstärkten Haarausfall (wobei es seit Dez. wieder sehr viel besser ist).

Inzwischen wurde bei mir eine minimale SD-Unterfunktion festgestellt (hauptsächlich wg. TSH = 3,4, nehme seit 1 Monat L-Thyroxin 50 und Eisen - weil Ferritin = 44). Auf die Ergebnisse der Hormonuntersuchung warte ich noch.

Ansonsten habe ich ca. ein halbes Jahr nach Absetzen ziemlich viele Pickel bekommen. Ich dachte, ich müsste mich jetzt für immer damit rumschlagen, aber seit 2 Monaten wirds kontinuierlich besser, sodass ich auf eine hormonelle Einpegelung hoffe.

Nur die Zahl meiner Haare wird einfach immer weniger, auch wenns gerade besser ist und was mich am meisten frustriert ist eben, dass kleine Haare wieder ausfallen.

Nun also nochmal meine Frage - ist das ein relativ eindeutiges Zeichen für hormonell/erblich bedingten HA? Ist meine einzige Hoffnung dann wieder die Einnahme der Pille?

Ich danke schon mal allen, die sich mit meinem doch ziemlich langen Text auseinandersetzen! Finds super, dass sich das ganze Wissen und die Erfahrungen hier bündeln!

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [judymilo](#) on Fri, 28 Jan 2011 21:14:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

das muster kann ich dir leider nicht sagen. ich bin inzwischen ein pillengegner geworden. und wenn du jetzt wieder anfängst, irgendwann setzt du sie eh wieder ab. das ganze hin und her macht es nur noch schlimmer. bei mir ist es schlimm auch mit pille - und das sogar mit starker pille. mittlerweile frage ich mich, ob nicht sogar die pille schuld ist. wann fing das ganze an... mit 16... oh ja da hab ich auch mit der pille angefangen. und pupertät fing bei mir schon mit 12 an. also hätte der ha auch schon früher einsetzen können. mach es nicht.

meine frauenärztin hat mir aufgrund der psychе auch dringend von der pille abgeraten. mein blöder hautarzt hat mir geraten sie weiterzunehmen... nee nicht geraten, angst gemacht. arschloch. die können doch eh nichts außer pille verschreiben und haarwasser. so einer

könnt ich auch werden. so ein richtiger haarspezialist. lg judy

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Sat, 29 Jan 2011 03:07:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

miri_lili schrieb am Wed, 26 January 2011 17:44Hallo ihr Lieben,
ich frage mich schon seit längerem, da ich unter diffusem Haarausfall leide (gänzlich ohne Muster, gleichmäßiger Verlust an Nacken/Oberkopf/Scheitel/GHE...), ob man, wenn kleine, nachgewachsene Haare auch ausfallen (wie es bei mir der Fall ist) automatisch sagen kann, dass es erblich bedingter Haarausfall ist.

Ich bin keine Ärztin, möchte aber trotzdem deine Frage aus meiner Sicht ganz eindeutig mit NEIN beantworten.

Erstens fallen dir die Haare diffus und auch im Nacken aus, das spricht erstmal nicht für erblich bedingt, denn dann bleibt der Nacken verschont.

Zweitens liegt doch auf der Hand, dass bei dir der Wechsel von der Valette zur Belara schuld am Haarausfall ist + das Absetzen der Pille + die leichte SD-Unterfunktion (die übrigens auch durch Pilleneinnahme entstehen kann). Das sind doch 3 typische Verursacher von HA, warum denkst du über erblich bedingten Haarausfall nach?

Im Übrigen stimme ich judymilo zu: Die Pille ist höchstwahrscheinlich auch bei mir der Auslöser gewesen, auch ich hab mich nochmal überreden lassen sie zu nehmen ... und auch bei mir fallen viele kleine Haare aus. Schon seit 2,5 Jahren. Deswegen ist mein Haarausfall noch lange nicht erblich bedingt, dafür gehen mir im Nacken und über den Ohren viel zu viele Haare aus.

Leider kann es in einzelnen Fällen schon mal Jahre (!!) dauern, bis die Nachwirkungen der Pille verschwinden. Obwohl längst alle Blutwerte wieder im grünen Bereich sind.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Minu](#) on Sat, 29 Jan 2011 09:26:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miri_Lili!

Erblich bedingt? Dafür müssten sich die Docs erst mal im Klaren darüber sein, was dies wirklich bedeutet...und welche Mechanismen genau dafür verantwortlich sind, und zwar komplett alle!

Da reicht kein:"Die Haarwurzeln reagieren empfindlich"... Na, ich auch mittlerweile, ist aber absolut nicht "erblich"!

Pille ja oder nein, darüber lässt sich streiten. Ich hatte ohne Pille HA, und ich habe mit Pille

HA.

Pillenwechsel macht ziemlich sicher Haarausfall, das kann ich leider auch bestätigen. Doch die Haare, die dadurch verstärkt ausgefallen sind, die wachsen wieder nach! Sogar bei mir, obwohl ich weiterhin zuviele verliere. Doch habe ich auch nach 400 nach der Haarwäsche über 2 Monate nun Neuwuchs.

Wichtig ist es, die Ursache zu finden...

Schau mal in einen älteren Beitrag von "Gretchen", da stehen sehr viele wichtige Dinge drin... Gerade in Bezug auf Schilddrüse sehr interessant!

<http://www.alopezie.de/foren/frauen/index.php/t/2871/>

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Sun, 30 Jan 2011 00:41:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minu schrieb am Sat, 29 January 2011 10:26

Erblich bedingt? Dafür müssten sich die Docs erst mal im Klaren darüber sein, was dies wirklich bedeutet...und welche Mechanismen genau dafür verantwortlich sind, und zwar komplett alle!

Da reicht kein:"Die Haarwurzeln reagieren empfindlich"... Na, ich auch mittlerweile, ist aber absolut nicht "erblich"!

Genau so ist es!

Meine Theorie lautet: Erblich bedingter Haarausfall KANN gar nicht wirklich diagnostiziert werden - nicht umsonst gucken die lieben Mediziner immer nur auf den Scheitel, wuscheln die Haare ein bisschen hin und her und sagen "eindeutig erblich bedingt, der Scheitel wird licht." Ist das ne seriöse Diagnose?? Wohl kaum. Zumal auch beim diffusen Haarausfall der Scheitel irgendwann licht wird - genauso licht wie der Rest des Kopfes, aber DAS ist dann "gar nicht so auffällig".

Also handelt es sich in vielen Fällen beim erblich bedingten Haarausfall eher um eine Annahme (als um eine ernstzunehmende Diagnose), die halt das weitere Verfahren erheblich erleichtert: Regaine drauf und gut ist.

Und wenn Regaine nix bringt, dann gehört man halt leider Gottes zu den ganz wenigen No-Respondern. Und wenn die Haare auch im Nacken ausfallen, dann heißt es "dooooooch doch, das kann schon mal vorkommen." Und wenn man die Pille abgesetzt hat und der HA nach 6 Monaten noch nicht weg ist, heißt es "da hat das Absetzen der Pille wohl den erblich bedingten Haarausfall ausgelöst."

Das ist doch alles Bullshit!

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Iras](#) on Sun, 30 Jan 2011 09:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora, Du sprichst mir aus der Seele. Ich war damals Ende 2002 gleich in der Uniklinik Marburg mit meinem bis dahin eher moderaten Haarausfall. Ich bekam die Diagnose AGA, ohne jedwede Untersuchung, einfach so, nur nach kurzem Blick auf mein dahin noch sehr dichtes Haar. Ein Rezept für Regaine 5%, Diane und Androcur wurde mir mit den Worten "Das müssen Sie nehmen, da führt kein Weg dran vorbei" überreicht.

Meinen damals schon sehr hohen TSH-Wert sah die junge Assistenzärztin "in keiner Weise ursächlich für meine Haarproblematik". Unter Regaine und der Pille hat sich dann innerhalb von zwei Jahren mein Haarstatus dermassen verschlechtert, dass ich seit 2004 eine Perücke trage, die von der Krankenkasse bezuschusst wird. (Ich habe nur noch nachgewiesene 32% meiner Haarmenge). Und nun der Hit: Als ich 2005 noch einml in der Haarsprchstunde dieser Klinik vorstellig wurde, stand in dem anschließendem Arztbericht: "Der Haarausfall ist unter Regaine zum Stillstand gekommen, die Patientin leidet unter einer leichten , diffusen androgenetischen Alopezie."

Da fragt man sich schon, ob es ganz einfach nur die Alternativlosigkeit zu Regaine ist, oder ob auch Gelder fließen, die zu solcher Dummheit führen....

Iras

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Mon, 31 Jan 2011 18:29:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Iras schrieb am Sun, 30 January 2011 10:30Und nun der Hit: Als ich 2005 noch einml in der Haarsprchstunde dieser Klinik vorstellig wurde, stand in dem anschließendem Arztbericht: "Der Haarausfall ist unter Regaine zum Stillstand gekommen, die Patientin leidet unter einer leichten , diffusen androgenetischen Alopezie."

Da fragt man sich schon, ob es ganz einfach nur die Alternativlosigkeit zu Regaine ist, oder ob auch Gelder fließen, die zu solcher Dummheit führen....

Iras

Hallo Iras, was du da schreibst, reicht von einfach traurig bis hin zu bodenloser Unverschämtheit. Man wird so völlig für dumm verkauft ... und steht am Ende wie du auch noch mit Perücke da.

Ich frag mich immer, ob wir Patienten da nicht irgendwelche rechtlichen Mittel haben. Im Sinne von "Es wurde keine wirkliche Untersuchung vorgenommen, entsprechend war die Diagnose unseriös und die Behandlung ist daraufhin fehlgeschlagen - Zustand heute physisch und psychisch schlechter als zu Beginn der Behandlung" ... es gibt doch sowas wie mangelnde ärztliche Fürsorge, oder?

Wenn die Ärzte wenigstens zugeben würden, dass sie NICHT WIRKLICH WISSEN, warum man / frau Haarausfall hat ... und dass es sein kann, dass alle zur Verfügung stehenden Medis auch die gegenteilige Wirkung haben können. Dann wär ICH persönlich ja schon zufrieden.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Iras](#) on Tue, 01 Feb 2011 08:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cora, danke für Deine lieben Worte. Ich glaube nicht, dass man irgendeine Handhabe gegen ignorante und dumme Ärzte hat, schließlich ist es nit verifizierbar, warum die Haare letztendlich ausgegangen sind. Als ich damals in der Uniklinik meinem Unmut Ausdruck verliehen habe, bekam ich die Antwort "Ich muss mich vor IHnen nicht rechtfertigen." Super-Job, wenn ich solchen Bockmist abliefern würde, wäre ich meinen Job los. Und wenn ich dann noch permanent wegen höherer Bezahlung auf die strasse gehen würde, bkäme ich höchstens eine Eiweisung. Die einzige Konsequenz ist halt, dass man sich nicht auf Ärzte verlassen kann.

Liebe Grüße von Iras

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [gretchen](#) on Tue, 01 Feb 2011 11:50:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo iras,

hat mich tief bewegt, was du schreibst.

Cora schrieb am Mon, 31 January 2011 19:29

Wenn die Ärzte wenigstens zugeben würden, dass sie NICHT WIRKLICH WISSEN, warum man / frau Haarausfall hat ... und dass es sein kann, dass alle zur Verfügung stehenden Medis auch die gegenteilige Wirkung haben können. Dann wär ICH persönlich ja schon zufrieden.

das seh ich ganz genauso cora und habs hier auch schonmal ähnlich formuliert.
ein guter arzt, HAT DIE PFLICHT, zu sagen, wenn er etwas nicht weiß.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Minu](#) on Tue, 01 Feb 2011 12:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gretchen schrieb am Tue, 01 February 2011 12:50hallo iras,

hat mich tief bewegt, was du schreibst.

Cora schrieb am Mon, 31 January 2011 19:29

Wenn die Ärzte wenigstens zugeben würden, dass sie NICHT WIRKLICH WISSEN, warum man / frau Haarausfall hat ... und dass es sein kann, dass alle zur Verfügung stehenden Medis auch die gegenteilige Wirkung haben können. Dann wär ICH persönlich ja schon zufrieden.

das seh ich ganz genauso cora und habs hier auch schonmal ähnlich formuliert.
ein guter arzt, HAT DIE PFLICHT, zu sagen, wenn er etwas nicht weiß.

Ja, habe ich auch schon erlebt, dass ein Arzt eingestanden hat, keine Ahnung zu haben, doch andererseits hat er sein Unvermögen wieder an mir ausgelassen und mir einen "Schönheitswahn" unterstellt!

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [miri_lili](#) on Tue, 01 Feb 2011 15:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen lieben Dank für eure Antworten!

Ich denke auch, dass die Pille sch*** ist und würde sie eigentlich nie wieder nehmen wollen!
Nur als ich bei der Endokrinologin war, sagte sie mir auf der einen Seite, dass es sehr häufig auftritt, dass Frauen nach dem Absetzen der Pille Haare verlieren und auf der anderen Seite, dass die Pille dafür gar nicht verantwortlich sein kann - weil sie ja gerade gegen den Haarausfall wirkt. Eben so, als wären meine Haare eh ausgefallen und die Pille der Rettungsanker.

Als ich nach alternativen Therapiemöglichkeiten fragte (wobei ja meine Blutergebnisse noch nicht vorliegen), meinte sie, es gäbe nur die Pille und sie würde verstehen, wenn ich die nicht nehmen wollte, ich müsste mich aber entscheiden - ob ich mit dem HA leben will oder die Pille nehmen.

Hautärzte können mich auch mal gerne haben... die haben mir schon nach vier Monaten Haarausfall Regaine aufgeschrieben. Als ich denen erklärte, mir wurde davon abgeraten, weil es nur für erblich bedingten HA ist (was ja auch auf der Packung steht) meinten die "Äh... das stimmt gar nicht. Ich bin nicht der meinung, sie falsch beraten zu haben"... blablabla... und im Endeffekt dann: "na dann - wissen Sie was: Nehmen sie's nicht"

Echt total kacke! "Nimms oder nicht, mach wie du denkst!" Da weiß man ja erst recht nicht, was sinnvoll ist. Habe jetzt auch einen Termin bei einer Heilpraktikerin vereinbart...

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [cereza](#) on Tue, 01 Feb 2011 15:08:52 GMT

doch,meiner ist so einer als die ganze sache anfang, sagte er, dass wir gar nicht erst anfangen brauchen, nach der ursache zu suchen, es kann stressbedingt sein, immunschwäche, hormonelle störungen, blibliabubb, er sagte, wir können nur ausprobieren, was hilft. und regaine, sagte er, ist nur für die "älteren damen mit AGA, bei denen nichts anderes mehr hilft", er sagte, und jetzt hört genau hin: dass man regaine nicht mal eben so auf versuch nehmen darf, das kann alles noch schlimmer werden lassen- regaine ist für einen sicheren AGA, nicht für irgendwelche diffusen ausfälle.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Tue, 01 Feb 2011 18:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cereza schrieb am Tue, 01 February 2011 16:08doch,meiner ist so einer als die ganze sache anfang, sagte er, dass wir gar nicht erst anfangen brauchen, nach der ursache zu suchen, es kann stressbedingt sein, immunschwäche, hormonelle störungen, blibliabubb, er sagte, wir können nur ausprobieren, was hilft. und regaine, sagte er, ist nur für die "älteren damen mit AGA, bei denen nichts anderes mehr hilft", er sagte, und jetzt hört genau hin: dass man regaine nicht mal eben so auf versuch nehmen darf, das kann alles noch schlimmer werden lassen- regaine ist für einen sicheren AGA, nicht für irgendwelche diffusen ausfälle.

Klingt einigermaßen seriös. Glückwunsch Meine Derma ist ja auch ganz ok, hat zugegeben, dass die Ursache eben oft nicht gefunden wird, dass das Thema hochkompliziert ist und mir von Regaine abgeraten, weil meine Kopfhaut zu sehr im Eimer ist.

@cereza: Was mich bei obiger Aussage nur wundert ist, dass Regaine definitiv auch schon gegen diffusen Haarausfall geholfen hat. Ich kenne da online mehrere Fälle, u.a. eine, die nach 3jährigem diffusem Dauerausfall mit Regaine auf dem gesamten Kopf angefangen hat ... Ausfall geht zurück, und speziell an Hinterkopf und Nacken sprießt neues Haar. Wie erklärt sich denn dann sowas?

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [gretchen](#) on Tue, 01 Feb 2011 18:37:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:@cereza: Was mich bei obiger Aussage nur wundert ist, dass Regaine definitiv auch schon gegen diffusen Haarausfall geholfen hat. Ich kenne da online mehrere Fälle, u.a. eine, die nach 3jährigem diffusem Dauerausfall mit Regaine auf dem gesamten Kopf angefangen hat ... Ausfall geht zurück, und speziell an Hinterkopf und Nacken sprießt neues Haar. Wie erklärt sich denn dann sowas?

ich würde sagen, cerezas arzt meinte mit Zitat:man regaine nicht mal eben so auf versuch nehmen darf, das kann alles noch schlimmer werden lassen- regaine ist für einen sicheren AGA, nicht für irgendwelche diffusen ausfälle.

...dass es durch das shedding während und/ oder ein shedding nach dem absetzen von regaine

nochmal schlimmer wurde?

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [cereza](#) on Tue, 01 Feb 2011 18:44:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine ahnung, ist mir auch nicht so wichtig... ich bin eher der typ, der sich nach haarersatz umschaue und sich mehr mit dem thema beschäftigt, als mit medikamenten. meine haare wachsen zwischendurch immer mal wieder ganz nach.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Thaya](#) on Tue, 01 Feb 2011 19:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass diffus kurze Haare ausfallen, ist bei mir genauso! Das ist mir erstmals aufgefallen, als ich von der Valette auf die Diane bzw. BellaHexal gewechselt habe. Die BellaHexal hab ich 1 Jahr genommen und in der Zeit fielen beständig viele kurze Haare aus, z. T. 1 cm lang, z. T. 5 cm oder mehr... natürlich auch lange, aber die kurzen Haare hatte ich täglich in der Hand. Jetzt hab ich der Pille ja abgeschworen, seit 2 Monaten und ich hab das Gefühl, es werden schon weniger kurze Haare. Ich kann auch schwer sagen, ob das hauptsächlich den Oberkopf betrifft. Ich glaube schon. Mein Hautarzt hatte ja gemeint, das sei AGA, was anderes wäre es nicht. Dass aber auch die Pille ja ein Hormonungleichgewicht erzeugen kann, kam für ihn nicht in Frage. Schon traurig. Und er hatte mir ja zur BellaHexal + Regaine geraten. Nehme ich beides nicht mehr und hoffe, den Haarausfall auch so in den Griff zu bekommen. Wenn nur wenigstens genügend Haare nachwachsen würden.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [cereza](#) on Tue, 01 Feb 2011 19:42:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab heut bei jenny latz gelesen- was ich gar nicht so verkehrt finde- dass man AGA daran erkennt, dass der scheitel sich nach und nach lichtet- also mit der zeit breiter wird, oft ohne großartig verstärkten haarausfall- über jahre. fallen die haare gleichmässig am oberkopf und/oder dem rest in kurzer zeit aus, spricht das nicht dafür. googelt mal "diffuser haarausfall kind", da sieht man kinder mit diffusem haarausfall (aga haben die sicher nicht)- auch vorwiegend am oberkopf zu sehen.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Tue, 01 Feb 2011 20:46:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cereza schrieb am Tue, 01 February 2011 20:42ich hab heut bei jenny latz gelesen- was ich gar nicht so verkehrt finde- dass man AGA daran erkennt, dass der scheitel sich nach und nach lichtet- also mit der zeit breiter wird, oft ohne großartig verstärkten haarausfall- über jahre. fallen die haare gleichmässig am oberkopf und/oder dem rest in kurzer zeit aus, spricht das nicht dafür. googelt mal "diffuser haarausfall kind", da sieht man kinder mit diffusem haarausfall (aga haben die sicher nicht)- auch vorwiegend am oberkopf zu sehen.

Genau das war von Anfang an meine Annahme. Dass AGA eher schleichend vor sich geht und vor allem der Scheitel breiter wird. Was ich mir seitdem von Ärzten hab anhören müssen, WIEVIELE Ausnahmen es da gibt Jenny Latz hat übrigens auch selbst mal auf Nachfrage geantwortet, dass AGA sehr wohl mit großen Ausfallzahlen und allgemein lichter werdendem Haar (also am ganzen Kopf) einhergehen kann.

Wie gesagt ... das hör ich von Ärzten, Frau Latz und Co. Ich selbst gehe immer noch von cerezas beschriebenem Szenario aus

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Desiree](#) on Wed, 02 Feb 2011 09:20:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miri Lilli,

ich glaub das kann dir keiner hier generell beantworten. Ich habe auch diffusen Haarausfall, am ganzen Kopf schön gleichmässig verteilt. Auch fallen bei mir die kurzen gerade nachgewachsenen Haare wieder aus. Manche sind davon nur 1cm lang. Bei mir ist definitiv eine erbliche Veranlagung dazu da, meine Mutter hatte es und meine Oma auch. Alle genau den gleichen Verlauf, immer dünnere und kürzere Haare, am ganzen Kopf gleichmässig verteilt immer weniger.

Aber ich würde mich gar nicht darauf konzentrieren, ob es erblich oder nicht ist. Es zu wissen wird nichts daran ändern, den Grund herauszufinden. Als ich hier anfang, hatte ich keine Hoffnung und sah mich so enden wie mein Oma - mit noch ungefähr 100 Teufelshaaren auf dem Kopf verteilt. Ich habe gesucht und gesucht, alles mögliche ausprobiert und seit zwei Jahren werden meine Haare konstant immer besser. Ich habe Neuwuchs ohne Ende, trotzdem gehen mir noch die kurzen aus. Ich denke nicht, dass ich jemals normale Haare wieder haben werde, als ob das Problem nie dagewesen wäre. Aber ich bin froh, dass es bei mir in die bessere Richtung geht und habe keine Alpträume mehr.

Lange will ich schon einen Bericht schreiben, habe aber nie Zeit. Bei mir hat viel ein TCM-Doktor gebracht mit Tee-trinken drei Monate lang und Akupunktur (alles sauteuer). Dann hatte ich Vitamin Mangel, wobei man das im Blut nicht sah und jetzt hau ich mir das Silicium Gel F rein, was ich klasse finde. Ach ja, Belara nehme ich auch.

Viel Glück,

Desiree

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [miri_lili](#) on Wed, 02 Feb 2011 15:35:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm... ich denke auch, dass sich eine Ursache bei diffusem HA - welche es auch immer sein mag, nicht von heute auf morgen beheben lässt und es durchaus sein kann, dass immer mal wieder mehr ausfallen??? Bei mir spielt die Psyche auch voll mit - hab Tage, an denen ich ständig damit beschäftigt bin, kleine haare von meinen Sachen abzusammeln oder die in der Bürste zu zählen... dann werd ich meistens noch verrückter und sehe vor meinem geistigen Auge, wie's immer schlimmer wird

Ich weiß, dass meine Mutter nach der Schwangerschaft und jetzt in den Wechseljahren diffusen Haarausfall hat - also gibts da vielleicht doch irgendne vererbte Komponente? Aber ist das denn gleichzusetzen mit "erblich bedingtem" HA?

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Wed, 02 Feb 2011 17:22:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

miri_lili schrieb am Wed, 02 February 2011 16:35

Ich weiß, dass meine Mutter nach der Schwangerschaft und jetzt in den Wechseljahren diffusen Haarausfall hat - also gibts da vielleicht doch irgendne vererbte Komponente? Aber ist das denn gleichzusetzen mit "erblich bedingtem" HA?

Nahain Das sind hormonelle Umstellungen, auf die der Körper oft mit Haarausfall reagiert. Erblich bedingter Haarausfall hat keine veränderte (erhöhte / erniedrigte) Hormonlage als Ursache, sondern bloß eine angeblich erhöhte Empfindlichkeit der Haarwurzeln auf das - in normaler Höhe vorhandene! - Hormon Dihydrotestosteron.

Bei HA nach ner Schwangerschaft wächst normalerweise alles wieder nach ... wenn sich denn die Hormone wieder einpendeln. Tun sie das nicht und der HA geht weiter, heißt es sofort "erblich bedingt, ausgelöst durch die Schwangerschaft". Anstatt mal zu gucken, ob der Hormonhaushalt etwas Nachhilfe benötigt.

Natürlich kann es aber sein, dass es in deiner Familie eine generelle Veranlagung zu Haarausfall bei hormonellen Umstellungen gibt. Das hat aber nichts mit dem erblich bedingten HA zu tun, so wie er von Dermatologen definiert wird.

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [gretchen](#) on Wed, 02 Feb 2011 17:53:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

genau!

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [camelia](#) on Sat, 05 Feb 2011 00:47:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

wenn ich so was lese,koennte ich heulen.

Nichtswissende Aerzte die so tun,als ob sie Alles wuessten,und somit alles schlimmer machen als es schon ist.

Es darf doch nicht so weiter gehen,dass die Aerzte bei jedem AGA diagnostizieren,ohne vorher die relevanten Werte untersucht zu haben.

Ihr wisst ja ,dass ich seit 20 Jahren dieses Sch... Haarausfall habe ,mir scheint ,dass die Aerzte heute genau so wenig wissen ueber Haarausfall,wie damals,und das ist mir ein Raetsel.

Uebrigens habe ich auch Jahre lang Fin+Minox und Diane eingenommen,wieso verschreiben die immer noch solche Chemiekeulen,wenn es gar nichts bringt?

naja deren Geldbeutel bringt es schon was...

Lg

camelia

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Desiree](#) on Sat, 05 Feb 2011 09:14:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Camelia,

du sagst es. Ich war vor ca 10 Jahren bei dem Haar-Spezialisten in Köln, dem Dr. D.....

Da ich privat bin, musste ich nicht lange auf einen Termin warten. Ich kam rein, er hörte sich 5 Minuten meine Geschichte an, Mutter hat es Oma hat es, und es hiess sofort, sie haben natürlich den erblichen Haarausfall. Man kann nix machen. Probieren sie Eil Cranell, dann Minox - untersucht? Nichts. Keinen einzigen Blutwert hat er bestimmen lassen. Er hat einfach nichts gemacht. Das war mein erster Arztbesuch wegen der Haare. Dann habe ich den Kopf in den Sand gesteckt und es ignoriert, bis es zu schlimm wurde.

Dann habe ich drei Jahre mit diesem Arzt rumgedoktert, nichts brachte was. Danach ging ich noch zu weiteren Spezialisten, Hautärzten und Endos, alles das Gleiche.

Derweil habe ich wieder so gute Haare, dass keiner mein Problem auch nur erahnen würde.

Und nur, weil ich es irgendwann in die Hand genommen habe und auf keine Ärzte mehr gehört

habe.

Also Leute, sucht und probiert aus - wie die Doofen

LG,

Desiree

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [miri_lili](#) on Sat, 05 Feb 2011 16:49:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm... aber kann die Behandlung mit Regaine sinnvoll sein???

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Desiree](#) on Mon, 07 Feb 2011 09:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Miri,

wenn du mich meinst....Minox nahm ich 2 Jahre. Es hat mir viele kleine krüppelige Haare eingebracht, aber ich war selbst darum froh. Dann bekam ich das furchtbarste seborrhische Ekzem vom Minox, ein riesen Schock. Das Ekzem ist weg, dank einer tollen HP, kein Arzt konnte mir da helfen. Minox hab ich erst auf das Rogaine aus Amerika umgestellt und dann ganz weggelassen. Insgesamt nahm ich es 2 1/2 Jahre.

LG,

Anja

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Cora](#) on Mon, 07 Feb 2011 10:01:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desiree schrieb am Mon, 07 February 2011 10:43Hallo Miri,

wenn du mich meinst....Minox nahm ich 2 Jahre. Es hat mir viele kleine krüppelige Haare eingebracht, aber ich war selbst darum froh. Dann bekam ich das furchtbarste seborrhische Ekzem vom Minox, ein riesen Schock. Das Ekzem ist weg, dank einer tollen HP, kein Arzt konnte mir da helfen. Minox hab ich erst auf das Rogaine aus Amerika umgestellt und dann ganz weggelassen. Insgesamt nahm ich es 2 1/2 Jahre.

LG,

Anja

Hallo Anja, magst du mir mal verraten, was bei dir das seb. Ekzem besiegt hat? Ich hab das wohl auch und kriegs absolut nicht in den Griff

Subject: Aw: diffus, aber kleine Haare fallen aus = automatisch erblich?

Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 07 Jan 2015 14:55:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

ich würde gerne mal wissen, ob die kurzen Haare, von denen am Anfang die Rede war, irgendwann wieder lang gewachsen sind und wie es nun so weiterging
